

News

4 STATT 5 TAGE ARBEIT

# Erster Luzerner Gastrobetrieb setzt auf 4-Tage-Woche

28.05.2022, 12:54 Uhr · aktualisiert 28.05.2022, 13:10 Uhr · ⌚ 2 min · 🔒 1



NEWS

Um den Fachkräftemangel zu bekämpfen, führt die Remimag AG die 4-Tage-Woche ein. (Bild: Bimo Luki/Unsplash)

**Die Remimag, der grösste Luzerner Gastrobetrieb, setzt neu auf die sogenannte 4-Tage-Woche. Wieso, erklärt der Geschäftsleiter der Remimag, Bastian Eltschinger.**

Gut zwei Jahre nach dem Eintreten der Corona-Pandemie zeigt sich der Fachkräftemangel in der Gastronomie drastischer denn je. Qualifizierte, motivierte Fachkräfte sind heiss umkämpft und deren Rekrutierung stellt die Arbeitgeber der Branche vor enorme Herausforderungen. Der grösste Luzerner Gastrobetrieb, die Remimag AG, findet deswegen: Umso wichtiger ist es, die Bedürfnisse dieser Fachkräfte abzuholen und in punkto Anstellungsbedingungen weiterzudenken.

### **Remimag setzt auf «4-Tage-Woche»**

Flexible Arbeitszeitmodelle sind heute sehr gefragt. Deswegen setzt die Remimag auf Teilzeitstellen und neu auf die «4-Tage-Woche». Bastian Eltschinger, Geschäftsleiter der Remimag sagt: «So möchten wir für jeden unserer Mitarbeitenden das bestmögliche Arbeitszeitmodell finden, denn eine optimale Work-Life-Balance ist uns wichtig. Gerade in der Gastronomie mit Abend- und Wochenend-Arbeitszeiten ist die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben besonders schwierig. Die 4-Tage-Woche kann für einige Mitarbeitende die richtige Lösung sein.»

Die Remimag setze weiter auf die Mitarbeiterentwicklung und bietet ein Weiterbildungs- und Förderprogramm an. Dies, um einerseits dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und andererseits ein konstantes Team zu bilden, in dem die Mitarbeitenden bleiben wollen.

Die Remimag wurde für ihre Arbeitsbedingungen auch schon ausgezeichnet: Im März 2022 durfte die Remimag die Auszeichnung «Beste Arbeitgeber der Schweiz 2022» entgegennehmen. Die «Handelszeitung», «Le Temps» und «Statista» haben bei einer umfangreichen Arbeitnehmerbefragung die besten Arbeitgeber des Landes ermittelt.